

# Inhalt

Abbildungsverzeichnis .....	8
Tabellenverzeichnis .....	8
Vorwort .....	9

## Teil A

<b>40 Jahre HIS – Festakt in der Hochschule für Musik und Theater Hannover am 26. März 2009 .....</b>	<b>II</b>
---	-----------

<b>PROF. DR. MARTIN LEITNER (GESCHÄFTSFÜHRER HIS GMBH)</b> Begrüßung .....	12
---	----

<b>STEPHAN WEIL (OBERBÜRGERMEISTER VON HANNOVER)</b> Grußwort .....	16
--	----

<b>LUTZ STRATMANN (NIEDERSÄCHSISCHER MINISTER FÜR WISSENSCHAFT UND KULTUR)</b> Nach der Föderalismusreform: Gewachsener Einfluss der Länder bei der Steigerung der Studienqualität? .....	18
---	----

<b>PROF. DR. MARGRET WINTERMANTEL (PRÄSIDENTIN DER HOCHSCHULREKTORENKONFERENZ)</b> Studienqualität und Hochschulreform – ein Gegensatz? .....	21
--	----

<b>DR. WILHELM KRULL (GENERALSEKRETÄR DER VOLKSWAGENSTIFTUNG)</b> Die deutsche Stiftungslandschaft und ihre Anreize für mehr Qualität in Forschung und Lehre .....	24
---	----

<b>CORNELIA QUENNET-THIELEN (STAATSEKRETÄRIN IM BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG)</b> Welchen Beitrag kann der Bund zur Steigerung der Studienqualität leisten? .....	29
---	----

<b>PROF. DR. JÜRGEN ENDERS (DIREKTOR DES CENTER FOR HIGHER EDUCATION POLICY STUDIES)</b> Festvortrag: Studienqualität und Bologna – Wo geht die Reise hin? .....	33
---	----

## Teil B

<b>Fachtagung „Studienqualität“ am 25. und 26. März 2009 in Hannover .....</b>	<b>41</b>
--	-----------

<b>I. Eröffnungsvortrag .....</b>	<b>43</b>
-----------------------------------	-----------

<b>UWE SCHIMANK</b> Humboldt in Bologna – falscher Mann am falschen Ort? .....	44
---	----

<b>II. Studienqualität und Kompetenzen</b> .....	63
<b>HILDEGARD SCHAEPER, JOHANNES WILDT</b>	
Kompetenzziele des Studiums, Kompetenzerwerb von Studierenden, Kompetenzorientierung der Lehre .....	64
<b>EDITH BRAUN</b>	
Kompetenzorientierte Lehrveranstaltungsevaluation: Gestaltungsmöglichkeiten und Implikationen . . .	84
<b>III. Die vernetzte Hochschule – integrierte Webanwendungen als Motor für die Studienqualität</b> .....	93
<b>GERHARD SCHNEIDER</b>	
Identity Management auf der Basis von HIS – ein Beitrag zur Verbesserung der Studienqualität . . . .	94
<b>PETER SCHIRMBACHER</b>	
Lernmanagementsysteme – Bestandteil des integrierten Informationsmanagements einer Hochschule .....	104
<b>UWE HÜBNER</b>	
Hochschul-IT – Motor für das Qualitätsmanagement und Navigationshilfe für die Fahrt durch die Prozesslandschaft. ....	115
<b>IV. Studienqualität im Kontext nachfrageorientierter Hochschulfinanzierung</b> .....	127
<b>STEFAN BIENEFELD</b>	
Money makes the world go around!? – Überlegungen zum Zusammenhang von nachfrageorientierter Hochschulfinanzierung und Studienqualität .....	128
<b>MICHAEL JAEGER, JANKA WILLIGE</b>	
Führen Studiengebühren zu einer Steigerung der Studienqualität? Empirische Anhaltspunkte aus Studierendensicht .....	138
<b>HANS VOSSENSTEYN</b>	
Demand Driven Funding and Quality in Higher Education. ....	151
<b>V. Studienqualität und Studienerfolg:</b>	
<b>Chancen und Risiken gestufter Studiengänge – eine Zwischenbilanz</b> .....	165
<b>HANS PECHAR</b>	
Bologna als Reformmotor – zur Implementierung gestufter Studiengänge in Österreich. ....	166
<b>PETER ZERVAKIS</b>	
Prioritäten für die Weiterentwicklung von Bachelor- und Masterstudiengängen in Deutschland . . .	174
<b>TINO BARGEL</b>	
Chancen und Risiken gestufter Studiengänge – eine Zwischenbilanz. Welcher Studierendentypus wird im Bachelorstudium begünstigt? .....	182

<b>CHRISTOPH HEINE, ULRICH HEUBLEIN</b> Chancen und Risiken gestufter Studiengänge: Studienbedingungen und Lehrkultur im Bachelorstudium .....	196
<b>VI. Studierende als Kunden!?</b> .....	209
<b>LARS DEGENHARDT, THOMAS SCHRÖDER</b> Studierende als Kunden – Kulturwandel oder Modeerscheinung? .....	210
<b>VOLKER RONGE</b> Bildungskunden – ein Missverständnis .....	224
<b>MARKUS VOETH</b> Studierende an deutschen Universitäten – von ungeliebten Leistungsempfängern zu umworbenen Kunden .....	234
<b>VII. Studienqualität und Berufserfolg</b> .....	243
<b>MICHAEL GROTHEER</b> Studienqualität, berufliche Einstiege und Berufserfolg von Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen – eine Analyse der Arbeitsmarktchancen der Absolventenkohorten von 1997, 2001 und 2005 .....	244
<b>HANS HEIJKE, CHRISTOPH MENG</b> Discipline-specific and Academic Competencies of the Higher Educated: their Value in the Labour Market and their Acquisition in Education .....	263
<b>Autorenverzeichnis</b> .....	278